

Musik, Zwiebelkuchen und neuer Wein

Die Musikerinnen und Musiker der Winzerkapelle Oberrotweil feierten gemeinsam mit vielen Gästen ihr Herbstfest.



Die Jugendkapelle sorgte für Unterhaltung beim Herbstfest der Oberrotweiler Winzerkapelle. Foto: benjamin bohn

VOGTSBURG-OBERRROTWEIL. Ein Gläschen neuer Wein, goldbraun gebackener Zwiebelkuchen und zünftige Klänge genossen viele Besucher des traditionellen Herbstfestes der Oberrotweiler Winzerkapelle. Die Musikerinnen und Musiker feierten gemeinsam mit vielen Gästen vor dem Winzerverein die Jahreszeit der Ernte.

Besonders am Samstag meinte es Petrus gut mit den Oberrotweilern, denn mit über 25 Grad Celsius bescherte er einen warmen Spätsommertag. Aber auch am Sonntag musste keiner frieren und der ein oder andere Regenschauer am späten Nachmittag tat der guten Stimmung auf dem Festplatz vor der örtlichen WG keinen Abbruch. Zahlreiche Festbesucher nutzten die Gelegenheit und ließen sich ein knuspriges Stück Zwiebelkuchen und ein Glas Neuen Süßen schmecken. Der Zwiebelkuchen, der immer sehr gefragt ist, schmeckte in diesem Jahr besonders gut. Die Winzerkapelle kaufte für ihr traditionelles Fest einen modernen Ofen, der in diesem Jahr erstmals im Einsatz war und für die besonders leckere Spezialität sorgte. Auch verschiedene edle Tropfen und Sekt vom Oberrotweiler Winzerverein konnten sich die Gäste schmecken lassen.

Für viele Mitglieder der Winzerkapelle stellte die Veranstaltung in diesem Jahr eine besondere Herausforderung dar. "Das Herbstfest fällt in diesem Jahr wirklich in den Herbst", stellte Fritz Sacherer fest. Die frühe Weinlese sei für einige Musiker eine richtige Doppelbelastung, denn viele müssten sich neben ihrem Einsatz rund um das Fest auch um die Traubenlese in ihren Reben kümmern, erläuterte der Vorsitzende der Kapelle.

Viel Musik trug dazu bei, dass beim Herbstfest ausgelassene Stimmung herrschte. Am Samstagmittag stellten die Oberrotweiler Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit ihrem Dirigenten Sebastian Ruf ihr Können unter Beweis. Anschließend unterhielten die Musikvereine aus Oberrimsingen und Riedöschingen. Am Sonntag setzten die Achkarrer

Irachtenkapelle und der Musikverein Gundlingen den musikalischen Reigen fort. Außerdem spielte wieder der Musikverein aus Saig. Die Musiker aus dem Schwarzwald kommen seit vielen Jahren an den Kaiserstuhl und pflegen eine besondere Freundschaft mit den Oberrotweilern. "Es sind beinahe 30 Jahre, seit wir miteinander kooperieren", berichtete Uli Kugler, stellvertretender Vorsitzender der Oberrotweiler Winzerkapelle. Demnächst stehe daher auch der Gegenbesuch der Winzerkapelle beim "höchstgelegenen Weinfest" in Saig an, erzählte er.